RELIGIÖSE SAMMELHANDSCHRIFT
Salzburg, Mülln (?), um 1467
Seite 101r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

gemacht das inwendig das
was uberig ist das gebt
zu almuesen So werden
euch alle dingk rain Doch
we euch aussetzaichenten
dy ir zehent da nutzem
und rewtem und uber get
das gericht Und dy lieb gots
das mues man tuen und
das nicht verlassenn wee
euch aussetzaichenten dy
ir lieb habt dy vordristen
sessel in den synagogen und
gruessenn an dem markt
wee euch wann ir seit als
dy greber dy nicht offenn
sind und dy da auf gen um
den inwendigen unflat
nicht wissund sind Da
antwurt jm ain gelerter
der ee maister also redund
er peutst du unns laster Da
sprach auch er wee euch den
gelertenn der ee ir ladt dy
leut mit purdem dy nicht
getragen mugen werdem
und ruert dy vasswerng
nicht an mit ainem vinger

Am dem zechenten Sun
tag der anvang der mess

Da ich zu dem her
renn schray da
erhoret er mein stim vo
denn dy mir zu nachent
und er hat sy gemidert der
vor augenn ist und peleibt
ewichlich wirff dein gedan
chen zu got so wirt er dich
erneren der psalm Got
erhor mein pet und versmech
nicht mein fleen Collecta

GOt wann du dein
almechtikait aller
maist offenwar dich ist
dich zuerparmenn und
wir gebem nur uber unns
dem parmhertzichait das
wir lauffen zu deinem gelubde
mach unns tailhaftig des
himelischen guetes amen

Am dem zechenten sun
tag dy Epistel pauli

FRatres scitis quoniam
gentes essetis prued
ir wisset da ir diet waret
das ir geengt zu den stumen
abtgotter als ir gefuert
waret gelaid derr umb tuen
ich euch chunt das nymat
der da in gottes reich ret
sprecht den pan ihu und
nymant mag gesprechen
der herre ihs nur im heiling
geist Es sind auch tailung
der dienst und ist doch der
ain herre Und tailung sein
auch der werch Aber der
selb got ist der da all dyng
wurckt in allen ainem yeg
lichen wirt gegeben die
hoffnung des geists zu nutz
ain wirt gebem durch
den geist der red der weis
hait dem anderm dy red
der kunst nach dem selben
geist dem anderen der ge
laub in dem selben ain die
genad des gesunt in aim